Verein Internationale Lauberhornrennen
Postfach 385 | 3823 Wengen | SWITZERLAND
+41 33 856 66 66 | info@lauberhorn.ch | www.lauberhorn.ch

Medienmitteilung: Wengen, 2. November 2026

97. Int. Lauberhornrennen – Home of Legends, 15.-17. Januar 2027

40 Jahre seit dem letzten Schweizer Slalomsieg – jetzt Tickets für Lauberhornrennen sichern

Unfassbar: Es ist schon 40 Jahre her, seit ein Schweizer letztmals den Lauberhornslalom gewann. Viele kennen den Sieg von Joel Gaspoz nur noch vom Hörensagen. Die Schweiz hat mehrere Trümpfe, die das ändern können. Es lohnt sich dabei zu sein, wenn tausende Fans Meillard, Yule, Nef und alle anderen Athleten lautstark Richtung Ziel tragen. Heute startet der Ticketverkauf für die 97. Int. Lauberhornrennen Wengen. Im Ticket ist die Bahnfahrt ab Interlaken Ost inbegriffen. Die ersten Kategorien dürften schon bald ausverkauft sein. Früh zuschlagen lohnt sich also.

Als Joel Gaspoz am 18. Januar 1987 den Lauberhornslalom gewann, ahnte sicherlich niemand, dass dieser Sieg derart legendär werden würde. Seither ist der Lauberhornslalom für die Schweizer Slalomfahrer ein gordischer Knoten. Zwar waren Loic Meillard und Daniel Yule mit ihren zweiten Plätzen bereits nahe dran, aber den Slalom in Wengen konnte seit 40 Jahren kein Schweizer mehr gewinnen.

Ganz anders die Norweger: Sie konnten sechs der letzten zehn Lauberhornslaloms für sich entscheiden. Bei den letzten beiden Rennen standen sogar nur gebürtige Norweger auf dem Podest – Lukas Pinheiro Braathen hat seinen zweiten Platz für Brasilien herausgefahren.

Super-G – das Rennen der Aufstrebenden

Ein aufstrebender Star gewinnt den Lauberhorn-Super-G, das entwickelte sich in den letzten drei Jahren zu einem ungeschriebenen Gesetz. Cyprien Sarrazin gewann nach seinem Sieg 2024 beide Abfahrten in Kitzbühel. Franjo von Allmen feierte 2025 seinen ersten Weltcupsieg im Super-G von Wengen. Danach wurde er in Saalbach Weltmeister und im letzten Winter gleich dreifacher Olympiasieger. Im letzten Winter gewann Giovanni Franzoni den Lauberhorn-Super-G, eine Woche später die Abfahrt in Kitzbühel, und danach gewinnt er in der Olympiaabfahrt hinter von Allmen Silber. Wer ist der nächste?

Neben dem Slalom und dem Super-G verspricht natürlich vor allem auch die legendäre Lauberhornabfahrt Hochspannung. Gewinnt Marco Odermatt, wäre er der erste Skirennfahrer überhaupt, der fünf Lauberhornabfahrten in Folge gewinnen kann.

Verein Internationale Lauberhornrennen
Postfach 385 | 3823 Wengen | SWITZERLAND
+41 33 856 66 66 | info@lauberhorn.ch | www.lauberhorn.ch

Grossandrang im Ticket-Shop

Kurz: Wer ein Lauberhornrennen gewinnt, wird zur Legende. Andi Mühlheim, Geschäftsführer der Lauberhornrennen geht davon aus, dass die Tickets je nach Kategorie schnell ausverkauft sein werden: «Wir empfehlen allen Ski-Fans, frühzeitig zuzugreifen. In den letzten Jahren waren die ersten Ticketkategorien eher nach Stunden, als nach Tagen ausverkauft».

Vor allem am Samstag rechnet das OK der Lauberhornrennen mit einem Grossandrang. Mühlheim betont deshalb explizit die ausserordentlichen Geschichten, die im Super-G und im Slalom in Wengen geschrieben werden: «Die Durststrecke seit Joel Gaspoz' Sieg, die Slalomdominanz der Norweger und die Super-Gs, in denen Legenden geboren werden, sind nur drei davon.»

«Es het solang Billiet, wie's het», lautet das Motto für alle Ticketkategorien.

Nachhaltige Anreise

Die Veranstalter der Lauberhornrennen empfehlen mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. «In den Ticketpreisen ist die Bahnfahrt ab Interlaken Ost inbegriffen», betont Andi Mühlheim und ergänzt: «Es gibt keine Strasse nach Wengen und auch auf der Hauptanreiseachse über Grindelwald geht es nur mit der Seilbahn hoch». Twerenbold Reisen bietet erneut Carfahrten von neun Standorten in der Schweiz direkt in die Jungfrauregion an (ebenfalls buchbar im Ticketshop). Das Besucherlenksystem im Dorf Wengen wird auch in diesem Jahr wiederum umgesetzt.

Das Rennwochenende vom 15. – 17. Januar 2027

Los geht's am Freitag mit dem Super-G. Der Start befindet sich oberhalb des spektakulären Hundschopfs. Am Samstag folgt die längste Abfahrt im Skiweltcup mit den Schlüsselstellen Canadian Corner, Kernen-S Haneggschuss und nach weit über 2 Minuten Fahrzeit dem Ziel-S. Am Sonntag enden die Lauberhornrennen traditionell mit dem Slalom auf dem spektakulären Steilhang sowie den schwierigen Gelände-Übergängen.

Auskünfte erteilt:
Andreas Mühlheim, Geschäftsführer Lauberhornrennen. Tel. +41 33 856 66 66